

STADTSPAZIERGÄNGE
ZU ORTEN DER
NATIONALSOZIALISTISCHEN
VERFOLGUNG
UND IHRER PLANUNG

TOPOGRAPHIE DES TERRORS

An diesem Ort, dem ehemaligen Reichssicherheitshauptamt und der Zentrale von SS und Gestapo, plante und verwaltete die nationalsozialistische Diktatur den Terror in Deutschland.



VON DER SYNAGOGE ZUM GÜTERBAHNHOF PUTLITZBRÜCKE

In der Synagoge befand sich ein Sammellager für Juden, aus dem sie in die Vernichtungslager deportiert wurden.



MAHNMAL ZU EICHMANN

Bushaltestelle vor Eichmanns ehemaligem
Dienstgebäude Kurfürstenstraße 116,
heute Hotel Sylter Hof.



MAHN ORT



ADOLF EICHMANN (1906–1962) war während des Zweiten Weltkriegs Leiter des „Judenreferats“ IV B 4 im „Reichssicherheitshauptamt“. Er war maßgeblich an der Ermordung der europäischen Juden beteiligt. Von seinem Büro in der Kurfürstenstraße 115/116 aus wurde die Deportation der Juden in die Vernichtungslager zentral organisiert. Nach 1945 floh Eichmann nach Argentinien. In einem Prozess, der weltweites Aufsehen erregte, wurde er 1961 in Jerusalem zum Tode verurteilt und am 31. Mai 1962 hingerichtet.

Adolf Eichmann
Vollmund des Prozesses
in Jerusalem, 1961

Adolf Eichmann,
Obersturmbannführer,
1941-42

BAYERISCHES VIERTEL

Dieses außergewöhnliche Denkmal besteht aus 80 Schildern, die an Laternenmasten rund um den Bayerischen Platz befestigt sind.

Es soll an die Ausgrenzung und Entrechtung der Juden erinnern.



MUSEUM BLINDENWERKSTATT OTTO WEIDT

Otto Weidt beschäftigte etwa 30 jüdische Blinde und Gehörlose und setzte sich dafür ein, seine Angestellten vor Diskriminierung, Verfolgung und Deportation zu bewahren.



SAMMELLAGER GROBE HAMBURGER STRAÙE

55 000 Berliner Juden wurden in die
Vernichtungslager deportiert, ein großer Teil von
hier aus.



PROTEST DER FRAUEN IN DER ROSENSTRASSE

Hier protestierten Frauen gegen die Inhaftierung
ihrer jüdischen Angehörigen.



<http://www.memorialmuseums.org/denkmaeler/view/1410/Denkmal-Rosenstra%C3%9Fe>

DER VERLASSENE RAUM

Er erinnert an die gewaltsame Vertreibung der Berliner Juden, die in Konzentrations- und Vernichtungslagern ermordet wurden.



NELLY SACHS

IN DIE BODENPLATTE DES MAHNMALS EINGELASSENES
GEDICHT

O die Schornsteine

Auf den sinnreich erdachten Wohnungen des Todes,

Als Israels Leib zog aufgelöst in Rauch

Durch die Luft –

Als Essenkehrer ihn ein Stern empfing

Der schwarz wurde

Oder war es ein Sonnenstrahl?